

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis **spätestens 20. November 2012** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht.

Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.

Stornobedingungen: Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **20. November 2012** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder:

€ 210,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 370,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen:

€ 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Irene Peyrerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke“

am 29. November 2012, TU Graz – Rechbauerstraße 12, 8020 Graz



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

Telefon/Fax:

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Speicherkraftwerke 22391“).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909 - 2012
denken

Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke

Investitionssicherheit, Marktumfeld und technische Lösungen

Datum: Donnerstag, 29. November 2012

Ort: Technische Universität Graz
8020 Graz, Rechbauerstraße 12

Leitung: Univ.-Prof. DI Dr. Gerald Zenz,
TU Graz – Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft



- 09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*
- 10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**
HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung / ÖWAV-Präsident
Vorstandsdir. Ing. Mag. Michael AMERER, VERBUND Hydro Power AG /
ÖWAV- Vizepräsident
Rektor Univ.-Prof. DDI Dr. Dr. h.c. Harald KAINZ, Technische Universität Graz
- 10:20 – 10:40 **Einführungsvortrag:**
Entwicklungen am Strommarkt, Marktmodelle heute und in der Zukunft
Mag. Robert SLOVACEK, Vorstand VERBUND Trading AG

Block I: **Voraussetzungen für die Investitionssicherheit in den Ausbau von Speicher- und Pumpspeicherkraftwerken**
Moderation: **Vorstandsdir. Ing. Mag. Michael AMERER, VERBUND Hydro Power AG**

- 10:40 – 11:10 **Volkswirtschaftliche Aspekte von Speicher- und Pumpspeicherkraftwerken, Vorstellung der Studie**
Dr. Christoph GATZEN, Frontier Economics Limited
- 11:10 – 11:30 **Vorstellung der Studie „ Systemtechnischer Nutzen von Pumpspeicherkraftwerken“**
Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Christoph MAURER, Consentec GmbH
- 11:30 – 11:50 **Voraussetzungen für den Ausbau von flexibler Erzeugung als Ausgleich für den steigenden Anteil von Wind und Photovoltaik**
Dr. Gerald VONES, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
- 11:50 – 12:10 *Fragen & Diskussion*
- 12:10 – 13:10 *Mittagspause*

Block II: **Zukünftige Entwicklungen der nationalen und europäischen Stromversorgung**
Moderation: **Univ.-Prof. DI Dr. Gerald ZENZ, Technische Universität Graz**

- 13:10 – 13:30 **Stromversorgungssysteme der Zukunft aus europäischer Sicht**
Dipl. Phys. Hannes SEIDL, Deutsche Energie-Agentur GmbH (DENA)
- 13:30 – 13:50 **Erforderlicher Netzausbau in Europa**
DI Herbert POPELKA, Austrian Power Grid AG
- 13:50 – 14:10 **Stromversorgungssysteme der Zukunft – Zentrale und dezentrale Versorgung, Speicherung**
Univ.-Prof. DI Mag. Dr. Heinz STIGLER, Technische Universität Graz
- 14:10 – 14:30 *Fragen & Diskussion*
- 14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Block III: **Technische Lösungen bei der Konzeption von Speicher- und Pumpspeicherkraftwerken**
Moderation: **DI Christian PURRER, Energie Steiermark AG**

- 15:00 – 15:20 **Auslegung von Triebwasserweg und Wasserschloss**
Univ.-Prof. DI Dr. Gerald ZENZ, Technische Universität Graz

- 15:20 – 15:40 **Turbinen für heutige Pumpspeicherkraftwerke – technische Herausforderungen und Lösungen**
DI Markus SCHNEEBERGER, Andritz Hydro GmbH
- 15:40 – 16:10 **Aktuelle Projekte aus Österreich – 4 Kraftwerke in 30 Minuten**
Reißeck II und PSW Riedl, DI Herfried HARREITER / DI Harald TAFATSCH,
VERBUND Hydro Power AG
Kraftwerk Kaunertal, DI Wolfgang STROPPIA, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG
Kraftwerk Obervermuntwerk II, DI Gerd WEGELER, Vorarlberger Illwerke AG
- 16:10 – 16:20 *Fragen & Diskussion*
- 16:20 – 16:30 **Zusammenfassung**
Univ.-Prof. DI Dr. Gerald ZENZ, Technische Universität Graz
- ab 16:30 *Ausklang bei Bier und Brezen*

Seminarinhalt:
Der Ausbau der erneuerbaren Energien wie Wind und Solarenergie in ganz Europa und der beabsichtigte, stufenweise Rückzug aus der Atomenergie verstärkt die Volatilität am Strommarkt. Zum Ausgleich von Angebot und Nachfrage sind Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke erforderlich. Diese benötigen entsprechende Rahmenbedingungen, wobei neben technischen Details bei Speichern, Triebwasserwegen und Maschinen, auch die Situation bei den Netzen relevant ist. Europa braucht eine gesicherte Versorgung mit Strom, wobei Österreich hier stark im Verbund mit der EU agieren muss.

Das ÖWAV-Seminar spannt daher den Bogen von volks- und betriebswirtschaftlichen Aspekten hin zu den aktuellen europäischen Entwicklungen am Strommarkt und beleuchtet anschließend aktuelle, technische Aspekte bei der Errichtung von Pumpspeicherkraftwerken.

Zielgruppe:
Kraftwerksgesellschaften, BehördenvertreterInnen, Stadtwerke, Universitäten, Ingenieurbüros (Umwelt und Technik), Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromhandel

Technische Universität Graz
8020 Graz, Rechbauerstraße 12

Öffentliche Anreise:
Vom Bahnhof kommend mit der Straßenbahn Nr. 3 über den Jakominiplatz bis zu Mandellstraße (= Haltestelle) oder mit den Straßenbahnen 1 oder 7 vom Jakominiplatz bis zur Maiffredyngasse (= Haltestelle) zu Fuß über die Rechbauerstraße zur TU

Anreisehinweise und Informationen zu Parkmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.oewav.at

P1 ist die Tiefgarage Burgring in der Einspinnergasse

P2 ist das Parkhaus Kaiser-Josef-Platz in der Schlögelgasse

